

Hund frisst Lkw-Papiere: Polizisten decken unglaublichen Schwindel auf!

Polizei in Gießen deckt zahlreiche Lkw-Verstöße auf – ein Hund sorgt für überraschende Ausrede eines Fahrers.

Licher Straße, 35390 Gießen, Deutschland - In einer Reihe von Kontrollen in Deutschland, die zum Ziel hatten, die Einhaltung von Verkehrs- und Tierschutzbestimmungen zu überprüfen, wurden zahlreiche Verstöße aufgedeckt. In Gießen erregte ein märchenhaftes Szenario Aufsehen, als ein Lkw-Fahrer die Polizei mit der absurden Ausrede überraschte, sein Hund habe die Fahrerkarte gefressen. Laut Informationen von **Gießener Allgemeine** erklärte der 41-jährige, dass er ohne Fahrerkarte unterwegs sei, weil seine „neue Karte“ noch im Antragsprozess sei. Ein Live-Test der Polizei, bei dem der Hund ein Stück Papier angeboten bekam, ließ jedoch Zweifel an dieser Geschichte aufkommen, da das Tier kein Interesse zeigte.

Papiere gefälscht und Vorschriften ignoriert

Es stellte sich heraus, dass die Fahrerkarte des Mannes seit drei Monaten abgelaufen war und er in den letzten 28 Tagen ohne gültige Karte gefahren war, was hohe Bußgelder nach sich ziehen wird. Ein anderer Lkw-Fahrer aus Würzburg wurde ebenfalls ertappt, als er 16 Stunden am Steuer ohne Pause gesessen hatte, was ebenfalls deutlich gegen geltende Vorschriften verstößt, wie die Polizei berichtete.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall, Urkundenfälschung
Ursache	Verstoß gegen Vorschriften, gefälschte

Details	
	Papiere
Ort	Licher Straße, 35390 Gießen, Deutschland
Festnahmen	1
Schaden in €	1250
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.giessener-allgemeine.de• www.br.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at